

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 18. März 2013,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Heinke Desens

1. stellv. Bürgermeisterin

Stefanie Wippich

2. stellv. Bürgermeisterin

Maren Struck

Gemeindevertreter

Hans-Peter Siebcken

Michael Schneider

Sylvia Naß

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliches Mitglied

Johann Struck

Meike Albrecht

Gabriele Roth

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Marina Christen

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Die Bürgermeisterin Heinke Desens eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.03.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung

werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2012
4. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf GV3-1/2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung GV3-2/2013
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung GV3-3/2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Nutzungsordnung der Sport- und Freizeitanlage GV3-4/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über das Leitprojekt "Beleuchtung der Hochbrücke" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg GV3-5/2013
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schülldorf (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV3-6/2013
10. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Langknüll West" der Gemeinde Schülldorf (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV3-7/2013
11. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne Ecke Am Knüll / Dorfstraße GV3-8/2013
12. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik GV3-9/2013
13. Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Bahnhalt punktes
14. Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung
15. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
16. Verschiedenes

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Herr Tomkowiak bittet darum, zu allen Punkten der Tagesordnung, die eine Beratung und Beschlussfassung enthalten, eine kurze Erläuterung darüber abzugeben, um welchen Sachverhalt es sich dabei handelt.

Frau Bürgermeisterin Desens sagt dies zu.

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2012

TOP 3.:

Gegen die Niederschrift vom 17.12.2012 bestehen keine Einwände. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 4.: **Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf**

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf am 25. Januar 2013 wurde Herr Sebastian Frank zum stellv. Gemeindeführer für die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl des Herrn Sebastian Frank zum stellv. Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthalten, 0 Befangen

Bürgermeisterin Desens verliest die Ernennungsurkunde und vereidigt den 1. stellv. Gemeindeführer.

TOP 5.: **Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schülldorf

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 1. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeinde Schülldorf.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Nutzungsordnung der Sport- und Freizeitanlage

Nach kurzer Beratung und Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Nutzungsordnung der Sport- und Freizeitanlage der Gemeinde Schülldorf mit folgender Ergänzung in § 6, Abs. 8 letzter Satz: „In dieser Zeit ist jeglicher Spiel- und Sportbetrieb untersagt“.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über das Leitprojekt "Beleuchtung der Hochbrücke" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, das Projekt

„Lichtkunstwerk Rendsburger Hochbrücke“

als Leitprojekt 2013 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg anzuerkennen und aus dem Strukturfonds mit einer einmaligen Zuwendung von € 95.000,- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schülldorf (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Gemeindevertreterin Naß erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB, sowie die im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Anregungen und/oder Hinweise vorgebracht haben, hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a. Berücksichtigt werden die Stellungnahmen und/oder die Hinweise werden zur Kenntnis genommen von :
 1. Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel vom 07.02.2013
 2. Schleswig-Holstein Netz AG, Netzcenter Fockbek, Krattredder 24, 24787 Fockbek vom 07.01.2013
 3. Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, Brockdorff-Rantzau-Str. 70, 24837 Schleswig vom 21.01.2013
 4. Wehrbereichsverwaltung Nord, Feldstraße 234, 24106 Kiel vom 22.01.2013
 5. Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg vom 28.01.2013
 - b. Teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 1. AG 29, Burgstraße 4, 24103 Kiel vom 30.01.2013
 2. NABU, Schleswig-Holstein, Färberstraße 51, 24534 Neumünster vom 29.01.2013
 - c. Nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- keine -
2. Der Entwurf der 1. Änderung des F-Planes für das Gebiet „Teilflächen des Flurstückes 26 der Flur 12 in der Gemarkung Schülldorf, die südlich der Gemeindestraße ‚Kiebitzberg‘, westlich der Gemeindestraße ‚Fasanenring‘, nördlich des Flurstückes 85/3 der Flur 5 in der Gemarkung Schacht-Audorf und östlich der ‚Grenzstraße‘ der Gemeinde Schacht-Audorf liegen“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Langknüll West" der Gemeinde Schülldorf (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Gemeindevertreterin Naß erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

4. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB, sowie die im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Anregungen und/oder Hinweise vorgebracht haben, hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a. Berücksichtigt werden die Stellungnahmen und/oder die Hinweise werden zur Kenntnis genommen von :
 1. Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel vom 07.02.2013
 2. Schleswig-Holstein Netz AG, Netzcenter Fockbek, Krattredder 24, 24787 Fockbek vom 07.01.2013
 3. Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, Brockdorff-Rantzau-Str. 70, 24837 Schleswig vom 21.01.2013
 4. Wehrbereichsverwaltung Nord, Feldstraße 234, 24106 Kiel vom 22.01.2013
 5. Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg vom 28.01.2013
 - b. Teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
 1. AG 29, Burgstraße 4, 24103 Kiel vom 30.01.2013
 2. NABU, Schleswig-Holstein, Färberstraße 51, 24534 Neumünster vom 29.01.2013
 - c. Nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:
- keine -
5. Der Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Langknüll West“ für das Gebiet „Teilflächen des Flurstückes 26 der Flur 12 in der Gemarkung Schülldorf, die südlich der Gemeindestraße ‚Kiebitzberg‘, westlich der Gemeindestraße ‚Fasanenring‘, nördlich des Flurstückes 85/3 der Flur 5 in der Gemarkung Schacht-Audorf und östlich der ‚Grenzstraße‘ der Gemeinde Schacht-Audorf liegen“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
6. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Gemeindevertreterin Naß nimmt wieder an der Sitzung teil. Die Bürgermeisterin teilt ihr das Abstimmungsergebnis zu TOP 9 und TOP 10 mit.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne Ecke Am Knüll / Dorfstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Errichtung einer zusätzlichen Straßenleuchte am Knotenpunkt K 75/Am Knüll mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 2.700 € umzusetzen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Gemeindevertreterin Naß fragt nach den Kriterien, die die Gemeinde zu erfüllen hat, um die Förderung zu erhalten. Der Leitende Verwaltungsbeamte gibt Auskunft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Sanierung/Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in einem Umfang von 47 Leuchten mit einem Kostenvolumen in Höhe von ca. 30.000 € vorzunehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden über den 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2013 bereitgestellt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Förderantrag zu stellen und die zur Umsetzung erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Bahnhaltepunktes

Bürgermeisterin Desens berichtet einleitend über den Sachstand. Es liegen 2 Varianten für die Positionierung eines Bahnsteiges vor. Eine interessante 3. Variante wurde von einem Bürger der Gemeinde vorgelegt. Diese Vorschläge werden bei der Deutschen Bahn eingereicht.

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Hirsch, führt ergänzend aus, dass der Bahnhaltepunkt nur realisiert werden kann, wenn eine Busanbindung dorthin gewährleistet ist. Für die entsprechende Busanbindung ist der Kreis Rendsburg-Eckernförde zuständig. In seiner heutigen Sitzung hat der Kreistag einstimmig einer Busanbindung zum geplanten Bahnhaltepunkt in der Gemeinde Schülldorf zugestimmt. Der nächste Schritt ist die Standortentscheidung.

TOP 14.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung

Bürgermeisterin Desens verweist auf den ausführlichen Sachstandsbericht zu diesem Thema in dem letzten Infoblatt der Gemeinde. Es ist vorgesehen, das Projekt im April / Mai d. J. in einer Einwohnerversammlung vorzustellen.

TOP 15.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Desens teilt folgendes mit:

- Am Samstag, den 20.04.2013 findet der Gemeindeausflug zum Schloss Plön statt. Anmeldungen können noch erfolgen.
- Der Platzwart des Sportplatzes Werner Alberti hat zum 01.03.2013 seine Tätigkeit beendet. Als neuer Platzwart wurde Helmut Mentz eingestellt.
- Das Schiet sammeln wird verschoben auf den 06.04.2013.
- Das Osterfeuer findet am Ostersonntag um 17:00 Uhr statt.
- Am 8. Juni 2013 findet das diesjährige Vogelschießen statt.
- Interessierte Bürger, die gerne das Amt eines Schöffen wahrnehmen möchten, können sich bei der Gemeinde für die Jahre 2014 bis 2018 bewerben.
- Der Bürgersteig in der Straße „Am See“ in Höhe des Grundstückes Nr. 16 ist abgesackt. Die schadhafte Stelle wurde bereits abgedeckt und der Bereich entsprechend abgesperrt.

Gemeindevertreterin Struck fragt nach dem Winterdienst im Bereich der Straße „Am See“. Der Winterdienst soll dort nur bis zum Wendehammer durchgeführt werden und nicht bis zum Dörpsee. Dies wird von Frau Desens bestätigt.

Gemeindevertreterin Wippich erkundigt sich nach der Verlegung der Leitungen der Telekom.

Gemeindevertreter Schneider merkt an, dass sich in der Gemeinde ein streunender großer Schäferhund aufhalten soll. Gerade in Bezug auf die kleinen Kinder sollte hier gehandelt werden.

TOP 16.: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeisterin Desens dankt der Gemeindevertretung für die bisherige gute Zusammenarbeit. Aus der Gemeindevertretung werden die Gemeindevertreterinnen Naß und Wippich sowie der Gemeindevertreter Siebcken ausscheiden, da sie sich nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen werden. Die Bürgermeisterin dankt ihnen für ihre geleistete Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Abschließend merkt die Bürgermeisterin an, dass ihr die Arbeit in der Gemeindevertretung und als Bürgermeisterin viel Spaß gemacht hat und sie ruft die Bürger auf, zur Kommunalwahl zu gehen.

Die Bürgermeisterin Heinke Desens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Desens
Heinke Desens
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönhof, 25.04.2013

gez. Christen
Frau Christen
(Protokollführung)